

Deponie Vogelsang OFA 1. BA

Fakten

STADT:
Heilbronn

AUFTRAGGEBER:
Stadt Heilbronn

AUFTRAGNEHMER:
STRABAG Umwelttechnik GmbH

INGENIEURBÜRO/PLANER:
Ingenieurbüro Roth & Partner,
Karlsruhe

AUFTRAGSSUMME:
EUR 2,88 Mio.

BAUZEIT:
12/2016 – 12/2020

Erstellung einer kombinierten Oberflächenabdichtung aus Asphalt und mineralischer Dichtlage:

Im Vorfeld der Dichtungsarbeiten wurde das Gelände gerodet, geräumt, anstehender Boden umgelagert, geeignetes Material geliefert und der Deponiekörper wurde profiliert (ca. 130.000 m³). 46.000 m² Planumsflächen mit einer Neigung von 1:2,3 bis 1:3,3 wurden erstellt, alte Gasleitungen und eine Gassammelstation zurückgebaut. Im Vorfeld der Abdichtungsarbeiten wurden 670 m Sickerwasserdränagen, ein Absetzbecken und ein 400 m langer Schmutzwasserkanal erstellt.

Oberflächenabdichtung:

- Auf dem Planum wurden 44.000 m² Trag- und Ausgleichsschicht mit Gasdränfunktion $k_f = 1 \cdot 10^{-4}$ m/s gebaut
- Erstellen von 44.000 m² gemischtkörniger mineralischer Abdichtung (GMA) aus HMV – Schlacke und natürlichem Ton
- Darauf wurden 44.000 m² Asphaltbeton mit einer Stärke von mindestens 8 cm aufgebracht (Hohlraumgehalt < 3 Volumen %)
- Es folgten 43.000 m² Entwässerungsschicht, mind. 20 cm stark
- Ein BAM Trenngeotextil ≥ 300 g/m² wurde zwischen Entwässerung und Rekultivierungsschicht verlegt
- Auf der Dichtung mit einer Neigung von 1:3 wurde eine 3 m starke Rekultivierungsschicht aufgebaut (100.000 m³). Bei Neigungen von 1:2,3 wurde die Schichtstärke auf 1,5 m reduziert (11.000 m³)

Neben den Dichtungsarbeiten wurde ein Oberflächenentwässerungssystem, Straßen- und Wege erstellt, sowie Begrünungsarbeiten ausgeführt.

